

Herrliberg, 11. Februar 2022

MEDIENKURZMITTEILUNG

(Ad hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 Kotierungsreglement SIX)

Jahresabschluss 2021 der EMS-Gruppe:

- **Starke Nachfrage und erfolgreich realisierte Neugeschäfte**
- **Umsatz und Gewinn auf neuen Höchstwerten**
- **Versorgungsengpässe und steigende Preise**
- **Wiederum ausserordentliche Dividende**

1. Zusammenfassung

Die EMS-Gruppe, die weltweit in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, steigerte 2021 im Vergleich zum Vorjahr den **Nettoumsatz** um **25.1%** und das **Betriebsergebnis** um **24.3%**. Damit lagen Nettoumsatz, Betriebsergebnis und Nettogewinn deutlich über den Werten vor der Pandemie und erreichten währungsbereinigt neue Höchstwerte in der über 85-jährigen Unternehmensgeschichte.

Wie bereits Anfang 2021 erwartet, erholte sich die Weltwirtschaft nach dem pandemiebedingten Einbruch. Die massiven staatlichen Stützungs- und Stimulierungsmassnahmen, vorab in den USA, lösten bedeutende Nachfrageschübe aus und führten weltweit zu Versorgungsengpässen. In der globalen Autoindustrie verhinderte der Chipmangel sogar eine Erholung. Knappe Rohstoffe und Logistikleistungen sowie der Notstand in der Energieversorgung verteuern die Herstellkosten der Unternehmen und lassen die Konsumentenpreise kontinuierlich steigen. Die angekündigte Geldmengenstraffung verunsichert die Märkte.

Mittels zahlreicher innovativer Neugeschäfte gelang es EMS wiederum, überproportional zum Markt zu wachsen. Das Spezialitätengeschäft konnte in allen Regionen der Welt erfolgreich ausgebaut werden. Während der Pandemie trieb EMS die Entwicklungs- und Ausbauprojekte für Neugeschäfte unvermindert voran. Kontinuierlich ausgebaute Produktionskapazitäten und lokale Lager sichern die Lieferfähigkeit.

Die enge Partnerschaft mit den Kunden konnte so bedeutend gestärkt werden. Aufgrund der steigenden Preise bei Rohstoffen, Logistikdienstleistungen und Energie ist aber auch EMS gezwungen, die Verkaufspreise laufend anzupassen.

Der konsolidierte Nettoumsatz erhöhte sich auf CHF 2'254 Mio. (1'802), das Betriebsergebnis (EBIT) auf CHF 640 Mio. (515). Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) stieg um 22.2% auf CHF 696 Mio. (569). Der **Nettogewinn** erreichte CHF 553 Mio. (440) und lag 25.8% über Vorjahr. Der Gewinn pro Aktie erhöhte sich auf CHF 23.53 (18.57).

Für das Geschäftsjahr 2021 beabsichtigt der Verwaltungsrat, der ordentlichen Generalversammlung die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 16.50 (13.00) pro Aktie und zusätzlich einer **ausserordentliche Dividende** von CHF 4.50 (4.00) pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen so CHF 21.00 (17.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

Stefan Baumgärtner, Mitglied der Geschäftsleitung und CFO der EMS-Gruppe seit 16. Oktober 2017, wird sich per Ende April 2022 ausserhalb EMS neu orientieren. Im Mai 2022 wird **Oliver Flühler** als Mitglied der Geschäftsleitung und CFO in die EMS-Gruppe eintreten. Aktuell ist er als CFO für die 4B-Gruppe tätig.

Für das Geschäftsjahr **2022** geht EMS von einer instabilen Wirtschaftslage aus. Ungeklärte politische Konflikte, zunehmende inflationäre Entwicklungen und anstehende Änderungen in der Geldpolitik verunsichern die grundsätzlich zuversichtlichen Märkte und Konsumenten zunehmend.

EMS verfolgt die erfolgreiche Strategie des Ausbaus der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere weiter. Die bewährte Innovationsstrategie mit einer kontinuierlichen Erschliessung von Neugeschäften wird fortgeführt. Die ausgezeichnete Marktposition erlaubt es zudem aktuelle Chancen am Markt rasch und flexibel wahrzunehmen.

Für 2022 erwartet EMS einen Nettoumsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) wiederum leicht über Vorjahr.

Am Freitag, 11. Februar 2022, findet um

09.00 Uhr die Bilanzmedienkonferenz
und um

14.00 Uhr die Finanzanalystenkonferenz

im Hotel Marriott in Zürich statt. Im Anschluss an die Bilanzmedienkonferenz, gegen 12.00 Uhr mittags, wird Ihnen die detaillierte Medienmitteilung zugestellt.

2. Kennzahlen zur Ergebnisentwicklung 2021 EMS-Gruppe

in Mio. CHF	2021	2020
Nettoumsatz	2'254	1'802
Veränderung zum Vorjahr	+25.1%	
In lokalen Währungen	+24.6%	
Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) ¹⁾	696	569
Veränderung zum Vorjahr	+22.2%	
In % des Nettoumsatzes	30.9%	31.6%
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	640	515
Veränderung zum Vorjahr	+24.3%	
In % des Nettoumsatzes	28.4%	28.6%
Finanzergebnis	1	-4
Ertragssteuern	-88	-71
Nettogewinn ³⁾	553	440
Veränderung zum Vorjahr	+25.8%	
In % des Nettoumsatzes	24.5%	24.4%
Cash Flow ⁴⁾	608	494
Veränderung zum Vorjahr	+23.1%	
Investitionen	80	48
Veränderung zum Vorjahr	+65.5%	
Eigenkapital ⁵⁾	1'799	1'598
In % der Bilanzsumme	77.4%	76.9%
Eigenkapital-Rendite	30.6%	27.2%
Eigenkapital je Aktie (in CHF) ⁶⁾	76.91	68.31
Anzahl Mitarbeiter	2'646	2'521

1) EBITDA = Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation
 = Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
 = Betrieblicher Cash Flow

2) EBIT = Earnings Before Interest and Taxes
 = Gewinn vor Zinsen und Steuern
 = Betriebsergebnis

3) Nettogewinn = Gewinn nach Steuern, inklusive Minderheitsanteile

4) Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen plus Wertberichtigungen auf Wertschriften

5) Eigenkapital = Eigenkapital ohne Minderheitsanteile

6) Durchschnittliche gewichtete Anzahl Namenaktien per 31.12.2021: 23'389'028 Aktien
 (31.12.2020: 23'389'028 Aktien)

* * * * *